



Friedhofsgemeinschaft Berghausen (FGB) e.V. (gegründet 1953)

ZU HAUSE IN BERGHAUSEN

Vereinsregister: Amtsgericht Köln, VR 600466 **Bankverbindung:** Empfänger = **„Friedhofsgemeinschaft e.V.“**
IBAN DE 52 3845 0000 0000 3007 15 (Sparkasse GM)
Homepage: www.friedhofsgemeinschaft-berghausen.de **Funktions-/Info-Mail:** **info@friedhofsgemeinschaft-berghausen.de**
Vorsitz: Jörg Jansen, Gartenstr. 12, 51647 GM-Berghausen, jansen@gdp-koeln.de, 0172-4235886
Geschäftsführung: Maike Brandt, maike.brandt@gmx.net, 0160-4979850 **Geschäftsstelle:** Espenweg 10, 51647 GM-Berghausen (DorfZENTRUM)

Berghausen, 05.11.2026

Friedhofs-/Bestattungs-/Benutzungs-Ordnung (FBO)

K U R Z I N F O (Auszüge aus der FBO, es gilt aber die gesamte FBO)

1. Die FGB e.V. bestimmt das **Bestattungsrecht, die -ordnung und die -durchführung** auf dem privaten Waldfriedhof in GM-Berghausen auf Grundlage des BestG NRW, kommunaler Vorgaben, der Vereinssatzung und den jeweils aktuellen Vereinsordnungen.

2. Jede **Bestattung/Beisetzung ist frühzeitig beim Verein anzumelden**, und es wird grundsätzlich - **vertraglich verbindlich - ein Nutzungsrecht vereinbart**:
Erforderliche Unterlagen vorlegen; Art/Zeitpunkt/Grabstelle/Ablauf Bestattung abstimmen; Dauer/Verlängerung Nutzungsrecht vereinbaren.

3. **Vorschriften für Särge, Urnen, Kleidung, Grabmale, -stellen** (Pflegezustand, Aussehen, Charakter „Waldfriedhof“) und die **Art der Bestattung** sind unbedingt zu beachten. Für Fragen und Informationen wenden Sie sich an die Verantwortlichen/Beauftragten der Friedhofsgemeinschaft.

4. **Jede Grabstätte** ist so zu gestalten und an die Umgebung anzupassen, dass der Zweck, der Charakter und die **Würde des Waldfriedhofs** in seiner Einzel- und Gesamtanlage gewahrt wird/bleibt. Deshalb ist jede Art der Gestaltung oder deren Veränderung vorab mit dem Verein abzustimmen.

5. **Einzelmerkmale:** **(verbindliche Regelungen, Stichworte, nicht vollständig)**

- ► **Grabmale** grundsätzlich (Natur-)Stein oder vergleichbar mit nicht polierter Oberfläche.
- ► **Holzkreuze** - in entsprechender Form - sind nach Genehmigung grundsätzlich gestattet
- ► **Übergangskreuze** = Verwendung nicht länger als ein Jahr nach Beisetzung; im Anschluss grundsätzlich durch Stein / Steinplatte oder Dauerholzkreuz ersetzen
- ► **Steine / Platten**: mindestens Namen, Vornamen, Sterbedatum; Nummerierung FGB
- ► Grundsätzlich keine **Hecken** pflanzen; **Sträucher** nicht höher als 1,20 m.
- ► **Blumen** auf Gräbern nur in friedhofswürdigen Gefäßen (Vasen, Blumentöpfen, -schalen).
- ► Keine Grababdeckung durch **Kies, Schotter** o.ä.
- ► **Verwelkte Blumen/Kränze/Gestecke/Gebinde o.ä.** unverzüglich entfernen; diese aus besonderem Anlass (z.B. Totensonntag, Weihnachten) spätestens nach **4 Monaten** entfernen.
- ► Keine Verwendung von **Pflanzenschutz-/Unkrautbekämpfungsmitteln**; von **Kunststoffen,** nicht verrottbaren **sonstigen Werkstoffen, Plastikteilen, Spielzeugen, Flaschen o.ä.**

6. **Nutzer/Berechtigte haften** für alle Schäden, die infolge ihres Verschuldens verursacht werden.

7. **Pflichten der Nutzungsberechtigten:** **(verbindliche Regelungen, Stichworte, nicht vollständig)**
Befolgen von **Anweisungen** der Verantwortlichen; Wahrung der **Totenruhe**; pfleglicher Umgang mit **Materialien, Werkzeugen** etc.; Einhalten **Vereinssatzung & Ordnungen** (BGO, FBO); regelmäßige **Grabpflege**; sofortige **Kostenerstattung** nach Rechnungsstellung; **Abräumen der Gräber** bei Ablauf; **Übergabe Nutzungsrecht** an andere Personen = das Recht kann nicht mehr verantwortlich ausgeführt werden; Mitteilung von **Erreichbarkeits-/Adress-/Konto-Änderungen** an Verein.

8. **Beratung/Unterstützung durch Vorstand:** u.a. Probleme mit Ausübung Nutzungsrecht.

gez. Jörg Jansen (1. Vorsitzender)

FGB - Wir halten den Friedhof am Leben!